



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Saar

FACT-SHEET ♦ FACT-SHEET ♦ FACT-SHEET ♦ FACT-SHEET

STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima

Bereits zum 13. Mal findet 2020 bundesweit die Kampagne STADTRADELN statt. Kommunen treten jedes Jahr aufs Neue in die Pedale und engagieren sich so für mehr Aufmerksamkeit und bessere Bedingungen für den Alltagsradverkehr.

Worum geht es beim STADTRADELN?

STADTRADELN wird vom Klima-Bündnis, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, veranstaltet. Im Mittelpunkt der Kampagne steht die Förderung des Fahrrades als Null-Emissions-Fahrzeug im Straßenverkehr. Als Wettbewerb konzipiert, will STADTRADELN mit Spaß und gesunder Fortbewegung Begeisterung für das Fahrrad wecken und die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung verstärkt in die kommunalen Parlamente bringen.



Wie funktioniert STADTRADELN?

KommunalpolitikerInnen, Schulen, Vereine, Unternehmen, Universitäten und BürgerInnen bilden Teams und treten 21 Tage lang für mehr Fahrradförderung und den Klimaschutz in die Pedale. Es gilt, möglichst viele Kilometer beruflich und privat CO₂-frei mit dem Fahrrad zurückzulegen. Am Ende werden die engagiertesten Teams und die fahrradaktivsten Kommunen und Kommunalparlamente ausgezeichnet.



STADTRADELN im Saarland!

2019 haben sich im Saarland 40 Kommunen an STADTRADELN beteiligt. 2.993 RadlerInnen haben in 337 Teams 659.000 Kilometer erradelt und rund 93.500 kg CO₂ vermieden. Eine stolze Bilanz! Auch 8 (Ober-) BürgermeisterInnen waren mit von der Partie und 3 STADTRADELN-Stars sind im Aktionszeitraum sogar komplett vom Auto aufs Fahrrad umgestiegen.



Wann findet STADTRADELN statt?

Kommunen können grundsätzlich im Zeitraum von Mai bis September 21 zusammenhängende Tage auswählen, in denen vor Ort möglichst viele Fahrradkilometer gesammelt werden.

Die saarländischen Kommunen haben sich auf einen gemeinsamen Kampagnenzeitraum vom **06. September bis 26. September 2020** verständigt. Das erlaubt eine höhere öffentliche Aufmerksamkeit und gebündelte Werbeaktivitäten.

Wie werden die Kilometer gesammelt?

KommunalpolitikerInnen, Schulen, Vereine, Unternehmen und BürgerInnen bilden Teams und melden sich über die Kampagnen-Website <https://www.stadtradeln.de/home> an. Während der dreiwöchigen Aktionsphase buchen die teilnehmenden RadlerInnen die zurückgelegten Fahr-

radkilometer über das sogenannte Online-Kilometerbuch, einer internetbasierten Datenbank zur Erfassung der Radkilometer. Die Ergebnisse der Teams sowie Kommunen werden auf <https://www.stadtradeln.de/home> veröffentlicht, so dass sowohl Team-Vergleiche innerhalb der Kommune als auch Vergleiche zwischen den Kommunen möglich sind und für zusätzliche Motivation sorgen. Leistungen einzelner TeilnehmerInnen werden nicht öffentlich dargestellt. Im Vordergrund steht der Spaß, nicht das Gewinnen.



Copyright: Oliver Dietze

Was kostet die Teilnahme?

Die Teilnahmegebühren der Kommunen sind je nach Größe und Mitgliedschaft im Klima-Bündnis unterschiedlich. Diese übernimmt auch 2020 für saarländische Kommunen das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr. Zu beachten ist, dass sich bei Teilnahme eines Landkreises alle zugehörigen Kommunen auf <https://www.stadtradeln.de/home> unter dem Landkreis registrieren. Nur so kann die Teilnahmegebühr für die Kommunen durch das Ministerium übernommen werden. Die gesammelten Fahrradkilometer werden sowohl für die jeweilige Kommune als auch für den Landkreis/ Regionalverband ausgewiesen. Jede Kommune trägt die Kosten für die Ansprache von Zielgruppen und die



Copyright: Oliver Dietze

Organisation eigener Veranstaltungen selbst. Manche Kommunen organisieren neben der landesweiten Auszeichnung der aktivsten Teilnehmer auch eigene lokale Prämierungen.

Wer koordiniert STADTRADELN?

... **in der Kommune:** Lokale KoordinatorInnen sind Ansprechpersonen vor Ort. Sie kümmern sich um die Anmeldung, die Kommunen-Unterseite auf <https://www.stadtradeln.de/home>, die Akquise von Teams und RadlerInnen, die Suche nach STADTRADELN-Stars, die lokale Öffentlichkeitsarbeit, begleitende Veranstaltungen und um lokale Sponsoren. STADTRADELN Organisationsteams aus Verwaltung, ADFC, VCD und Radfahrclubs können helfen, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Fahrradgeschäfte und die lokale Wirtschaft sind potenzielle Sponsoren.

... **im Saarland:** Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr lädt die lokalen KoordinatorInnen regelmäßig zur Abstimmung der landesweiten Aktivitäten und zum Erfahrungsaustausch ein.

... **auf Gesamtebene:** Das Projektbüro des Klima-Bündnis mit Sitz in Frankfurt sorgt für eine professionell durchgeplante Kampagne und ist Ansprechpartner bei Fragen zur Durchführung.

Was bietet das Klima-Bündnis?

Die Veranstalter von STADTRADELN bieten auf <https://www.stadtradeln.de/materialien> zahlreiche Materialien, die die Organisation vor Ort erleichtern. Dazu gehören Plakate, Flyer, Muster-Pressemitteilungen und -Anschreiben, Urkunden-Vorlagen, Werbematerialien zum Bestellen sowie ein Organisationshandbuch und Informationen über Konzept, Spielregeln und Teilnahmebedingungen zum Download. Auch mit dem webbasierten Online-Kilometerbuch, der STADTRADELN-App und der Meldeplattform RADar! profitieren die Kommunen von einer professionell organisierten und langjährig bewährten Kampagne.



Was bietet das Verkehrsministerium?

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr unterstützt die Kommunen bei der Öffentlichkeitsarbeit mit einer landesweiten Auftakt- und Abschlussveranstaltung, Vorlagen für Plakate und Flyer sowie Werbematerialien und Give-Aways. Beachflags und ein Glücksrad können ausgeliehen werden. Auch 2020 wird wieder eine Beilage im Wochenspiegel für alle saarländischen Haushalte erscheinen.



Was kann die STADTRADELN-App?

Noch bequemer als über den Online-Radelkalender können die geradelten Kilometer ganz einfach über die STADTRADELN-App (für Android und iOS-Systeme) erfasst werden. Entweder händisch oder via GPS-Funktion.

Was bringt die Plattform RADar?

STADTRADELN-Kommunen können optional die Meldeplattform RADar! als zusätzliches Planungs- und Bürgerbeteiligungsinstrument kostenfrei zur Kampagne nutzen. STADTRADELN-Teilnehmer haben so die Möglichkeit, übers Internet oder die STADTRADELN-App in einer Straßenkarte Meldungen über Schlaglöcher, Baumwurzeln, verzichtbare Poller, nervige Ampelschaltungen u.Ä. zu markieren und mit Verbesserungsvorschlägen zu kommentieren. Die Meldung geht dann an die vorher bestimmte zuständige Stelle und kann von dort behoben werden.



Was ist ein STADTRADELN-Star?

In der Sonderkategorie STADTRADELN-Star verpflichten sich Personen des öffentlichen Lebens, während des dreiwöchigen Aktionszeitraums komplett aufs Fahrrad umzusteigen. Wenn vorhanden, wird das Auto zum Auftakt medienwirksam „eingemottet.“ Die STADTRADELN-Stars werden vom Klima-Bündnis nach erfolgreicher Saison mit einem hochwertigen Preis ausgestattet. Sie berichten über ihre Erfahrungen im STADTRADELN-Blog und in den Medien.



Hier gibt es weitere Infos:

<https://www.stadtradeln.de/home>

<https://www.facebook.com/stadtradelnsaar/>

www.saarland.de/137480.htm



Klima-Bündnis

• Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

SAARLAND



Klima-Bündnis – Climate Alliance – Alianza del Clima e.V.

Europäische Geschäftsstelle, Galvanistr. 28, 60486 Frankfurt/Main

Telefon (069) 717139-39

info@stadtradeln.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

AG Alltagsradverkehr, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken

Florian Gebel

Telefon (0681) 501-1426

Jessica Rupp

Telefon (0681) 501-4107

stadtradeln@wirtschaft.saarland.de